

WEIHNACHTSKONZERT DES MÄDCHENCHORES WECKT WIRKUNGSVOLL FEIERTAGSSTIMMUNG

„That’s Christmas to me“, dieser Titel stand gar nicht auf dem Programm des traditionellen Weihnachtskonzertes unseres Mädchenchores, welches am 13.12. wie gewohnt in der Ulrichskirche stattfand. Nichts desto trotz wird wohl gerade dieses Stück dem Publikum am ehesten im Gedächtnis bleiben, und zwar aus zwei Gründen:

Erstens wegen der besonderen Leistung, die hinter der Aufführung des Songs steckt. Julia Treu, Jessica Grulke, Anne Pasemann, Celina Wolf und Theresa Willuda hatten beim langjährigen Chorleiter Thomas Vogt die Erlaubnis eingeholt, einen Titel eigenverantwortlich einstudieren zu dürfen. Dabei stellten sich die Mädels keiner geringen Herausforderung, da sie das ursprünglich fünfstimmige Lied der Gruppe Pentatonix in eine dreistimmige Variante transformierten. Unsicher, ob sie diese Hürde meistern würden – zumal im Voraus wohl mehrstimmige Zweifel daran angemeldet worden waren -, stimmte das Quintett den Gesang mit einer gehörigen Portion Lampenfieber an. Davon spürte das Publikum jedoch nichts, im Gegenteil. Die gefühlvolle Darbietung berührte wohl jeden, der sein Herz nicht vorn an der Garderobe abgegeben hatte. Vor allem lag das daran – und das ist der zweite Grund für die Unvergesslichkeit des Augenblicks -, dass die Zeile „I’ve got that Christmas song in my heart“ nicht bloß leere Floskel blieb, sondern der Gesang wirklich von Herzen kam und so auch den Zugang zu den Herzen der Zuhörer fand.

Wenn dies auch der bewegendste Moment des Abends gewesen ist, so stand doch das Konzert in seiner Gänze dem in nichts nach. Einen großen Beitrag dazu leistete Thomas Vogt nicht nur als gewohnt beherzter Dirigent, sondern auch durch die erstklassige Konzeption des Programms, welches viel Abwechslung bot. Neben den überwiegenden klassischen Weihnachtsliedern in deutscher, englischer, spanischer und lateinischer Sprache bereicherten Instrumentalstücke sowie die Darbietungen des Solisten Martin Wolff mit ihrer hohen Qualität den Abend. Um den Weihnachtsgedanken wirkungsvoll für alle spürbar zu machen, lud das Ensemble die Gäste zum gemeinsamen Singen zweier Lieder ein, welche eingangs und ausgangs des Konzertes den Rahmen bildeten. Die durchweg gelungene und engagierte Umsetzung des Programms durch unsere Chormädchen lässt es schwierig erscheinen, konkrete Höhepunkte des Abends zu benennen; als ein hervorzuhebendes Gänsehautmoment sei jedoch noch das Solo von Jessica Grulke in „Mary’s boy child“ erwähnt, da die angehende Abiturientin mit ihrer wundervollen Stimme das Publikum besonders bezauberte. Ebenso emotional gestaltete sich der Abschluss des Konzertes, als, wie gewohnt, ehemalige Mitglieder zum gemeinsamen Singen auf die Bühne gebeten wurden.

Diese letztgenannte Gruppe wird leider bald größer werden, denn im fünfzigsten Jahr seines Bestehens muss sich der Mädchenchor auch einem schmerzlichen Abschied stellen: Mit Emma Schmidt, Vanessa Krowosch, Michelle Wiebach und Vicky Schulze (alle 10R), vor allem aber den Zwölftklässlerinnen Su Ann Zeisig, Amely Klein, Jessica Grulke und Julia Treu werden im Sommer 2019 einige zentrale Stützen des Ensembles ihre Schullaufbahn beenden. Damit wird der Chor vor die schwierige Aufgabe eines Umbruchs gestellt, der nur mit genügend Nachwuchs realisiert werden kann, auf den wir nun alle hoffen, um in Zukunft nicht auf dieses kulturelle Prunkstück unserer Schule verzichten zu müssen. Ausreichend Motivation, Teil dieser Gemeinschaft zu werden, sollte das herrliche Weihnachtskonzert allemal geboten haben. Der Dank an alle Sängerinnen fiel gegen Ende des Abends entsprechend groß aus, besonders die Wertschätzung des jahrelangen Engagements der oben genannten Sängerinnen der Abschlussklassen wurde durch Chor- und Schulleitung betont. Unsere Direktorin Frau Ackermann unterstrich die verbal ausgedrückte Anerkennung auch

materiell durch eine großzügige Spende, welche einen Beitrag zur Finanzierung einer Musicalfahrt nach Hamburg leisten soll. Dafür, wie auch für die zahlreichen Scheine, die die Gäste beim Verlassen der Kirche zur Unterstützung gaben, bedankt sich der Mädchenchor recht herzlich.

Wir als Schulgemeinschaft bedanken uns unsererseits bei den Mädchen für den wunderschönen Abend, den sie uns beschert haben und mit dem es ihnen gelungen ist, die friedvolle, zauberhafte Stimmung zu wecken, mit der viele von uns die Weihnachtszeit innerlich verbinden. Obwohl das Konzert noch zahlreiche weitere positive Momente bot, die hier keine Erwähnung gefunden haben, vergingen die Stunden wie im Fluge und ehe man sich's versah, gehörte auch das Weihnachtskonzert 2019 schon wieder der Vergangenheit an. Nun, kein Augenblick lässt sich durch die Worte „Verweile doch, du bist so schön!“ halten, aber immerhin sind wir um eine kostbare, gemeinsame Erinnerung reicher geworden.

